

Psychische Gesundheit in der Peripartalzeit

für ÄrztInnen, PsychologInnen,
Hebammen, Gesundheits- und Kinder-/
KrankenpflegerInnen, TherapeutInnen,
StillspezialistInnen®, LaktationsberaterInnen IBCLC
etc.



Ausbildungszentrum
Laktation und Stillen
Frühe Kindheit und Familie



26./27. September 2019 in Berlin

Eine gemeinsame Fachtagung der Deutschen Gesellschaft für Psychosomatische Frauenheilkunde und Geburtshilfe und der Marcé Gesellschaft für Peripartale Psychische Erkrankungen

Die Geburt eines Kindes gilt als die Situation im Leben einer Frau, die mit der größten Umstellung verbunden ist. Sie zwingt die Mutter zu einer tiefgreifenden Neuanpassung ihrer psychischen Organisation sowie aller Handlungsebenen. Nicht wenige Mütter leiden nach der Geburt eines Kindes oder sogar schon während der Schwangerschaft unter psychischen Beschwerden. Nicht selten besteht bereits eine psychische Vorerkrankung und Frauen sind verunsichert, ob sie sich eine Schwangerschaft überhaupt zutrauen können.

Diese Beschwerden prägen den Alltag der Mutter sowie ihre Beziehung zu den signifikanten Personen aus ihrer Umwelt und gefährden die elterliche

Fähigkeit, sich uneingeschränkt auf die Kommunikation mit ihrem Kind einzulassen.

Die peripartalen psychischen Störungen und Erkrankungen werden in ihrer Häufigkeit und Tragweite in der Fachöffentlichkeit unterschätzt. In der Allgemeinbevölkerung sind sie hoch stigmatisiert. Dies ist der Grund dafür, dass postpartale psychische Erkrankungen in hohem Maße unerkannt bleiben und nicht behandelt werden. Dadurch werden das Rezidivrisiko und die Chronifizierungsgefahr der mütterlichen Erkrankung erhöht. Die kindliche physische und psychische Entwicklung kann auch wiederum beeinträchtigt werden.

Diese Fachtagung widmet sich der psychischen Gesundheit von Frauen in der Peripartalzeit mit dem Ziel, Professionelle für die speziellen Schwierigkeiten dieser Zeit zu sensibilisieren und sowohl Hintergründe als auch Frühzeichen von Erkrankungen sowie Behandlungswege zu präsentieren und zu diskutieren.

Programm Donnerstag, 26.09.2019

- 14:00 **Begrüßung und Moderation**,
Dr. P. Trautmann-Villalba und Prof. Dr. K. Weidner
- 14:15 **Umgang mit traumatisierten Frauen in
Schwangerschaft und unter der Geburt**,
Prof. Dr. K. Weidner
- 15:15 **Mind set Forschung: Was prägt meine
Haltung zur Geburt**, Dr. W. Lütje
- 16:00 *Kaffeepause*
- 16:30 **Psychosomatische Nachbesprechung der
Geburt – Eine Schatztruhe für Qualitäts-
sicherung, Vorbeugung und Therapie**,
Dr. W. Lütje
- 17:30 **Psychische Störungen in der Peripartalzeit -
Das „Bonner Modell“ der Unterstützung**,
Dr. A. Hocke

Programm Freitag, 27.09.2019

- 09:00 **Moderation**, Dr. P. Trautmann-Villalba
- 09:15 **Postpartale psychische Erkrankungen:
Möglichkeiten und Grenzen der
therapeutischen Behandlung**,
Dr. P. Trautmann-Villalba
- 10:15 **Postpartale Bindung: Die Rolle peripartaler
Depression, Ängste und präpartaler Bindung**,
Prof. Dr. C. Reck
- 11:00 *Kaffeepause*
- 11:30 **Psychopharmakotherapie in der Stillzeit**,
Dr. S. Kittel-Schneider
- 12:30 **Der Körper als wichtiger Kommunikationsort
zwischen Mutter und Kind**, K. Körner

Tagungsort, Anreise

Freie Universität  Berlin

Eine ausführliche Wegbeschreibung können Sie unter www.stillen-kongress.de/anreise herunterladen.

Teilnahmegebühr

Frühanmeldung	bis 26.07.2019	danach
Tageskarte	110,00 €	130,00 €
2-Tage-Karte	180,00 €	200,00 €

TeilnehmerInnen der Fachtagung sind auch berechtigt Vorträge des 12. Deutschen Still- und Laktationskongresses und des 21. Interdisziplinären Frühgeborenen-Symposiums zur entwicklungs-fördernden Betreuung von Frühgeborenen und ihren Eltern zu besuchen.

Abstracts zu den Vorträgen auf stillen-kongress.de

ONLINE-
Anmeldung im
Kalender auf
stillen.de

In der ONLINE-Anmeldung erhalten Sie sofort die Bestätigung Ihrer Anmeldung oder können ersehen, ob die Veranstaltung bereits ausgebucht ist und sich ggf. auf der Warteliste eintragen lassen. Sie können dort auch die AGBs sowie die Rücktrittsbedingungen einsehen.

Fortbildungspunkte

- **für Ärzte** sind bei der Landesärztekammer Berlin beantragt
- **für Hebammen:** Fortbildungsstunden gemäß §7 HebBO NRW beim Deutschen Hebammenverband e.V. beantragt
- **8 Fortbildungspunkte** im Bereich Heilmittel Rahmenempfehlung nach § 125 Abs. 1
- **8 Fortbildungspunkte** im Rahmen der „Registrierung beruflich Pflegenden“

ReferentInnen

- Dr. Andrea Hocke, Bonn
- PD Dr. Sarah Kittel-Schneider, Frankfurt am Main
- Katharina Körner, Heidelberg
- Dr. Wolf Lütje, Hamburg
- Prof. Dr. Corinna Reck, München
- Dr. Patricia Trautmann-Villalba, Frankfurt am Main
- Prof. Dr. Kerstin Weidner, Dresden

CERPs

Für die Fortbildung werden 1,5 L, 4,5 R-CERPs (Weiterbildungspunkte für IBCLC's) vergeben.



In Zusammenarbeit mit der

Deutschen Gesellschaft für psychosomatische Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V.

und der

Marcé Gesellschaft für Peripartale Psychische Erkrankungen e.V.



Anmeldung und weitere Informationen

www.stillen.de/fortbildungen/kalender

Ausbildungszentrum Laktation und Stillen
Hessental 28
32457 Porta Westfalica, GERMANY
Telefon +49 571-710618
info@stillen.de



Wir sind zertifiziert ...

DIN EN ISO 9001:2015

TQCert GmbH
DAKKS Nr.: D-ZM-16035-01-01

